

□ Lesezeit: 2 min.

*Am 8. Mai 2025, dem Gedenktag der Seligen Jungfrau Maria vom Rosenkranz in Pompeji, wurde **Kardinal Robert Francis Prevost** (69 Jahre) zum **267. Papst** gewählt. Er ist der erste in den Vereinigten Staaten geborene Papst und hat den Namen Leo XIV. gewählt.*

Hier sein kurzes Lebensprofil

Geburt: 14. September 1955, Chicago (Illinois, USA)

Familie: Louis Marius Prevost (französischer und italienischer Abstammung) und Mildred Martínez (spanischer Abstammung); Brüder Louis Martín und John Joseph

Sprachen: Englisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch und Französisch; liest Latein und Deutsch

Spitzname in Peru: „*Latin Yankee*“ – eine Zusammenfassung seiner doppelten kulturellen Identität

Staatsangehörigkeit: US-amerikanisch und peruanisch

Ausbildung

- Kleines Seminar der Augustiner (1973)
- Examen in Mathematik, Villanova University (1977)
- Master of Divinity, Catholic Theological Union, Chicago (1982)
- Lizentiat in Kirchenrecht, Päpstliche Universität Heiliger Thomas von Aquin – Angelicum (1984)
- Doktorat in Kirchenrecht, Päpstliche Universität Heiliger Thomas von Aquin – Angelicum (1987), mit der Dissertation: „Die Rolle des örtlichen Priors des Augustinerordens“
- Ordensprofess: Noviziat in Saint Louis der Provinz Nostra Signora del Buon Consiglio des Augustinerordens (1977)
- Feierliche Gelübde (29.08.1981)
- Priesterweihe: 19.06.1982, Rom (durch Erzbischof Jean Jadot)

Wichtigste Ämter und Aufgaben

1985-1986: Missionar in Chulucanas, Piura (Peru)

1987: Berufungs- und Missionsdirektor der Augustinerprovinz „Mutter vom Guten

Rat“ in Olympia Fields, Illinois (USA)

1988: Entsendung in die Mission von Trujillo (Peru) als Leiter des gemeinsamen Ausbildungsprojekts für Augustiner-Aspiranten der Vikariate Chulucanas, Iquitos und Apurímac

1988-1992: Prior der Gemeinschaft

1992-1998: Lehrer der Professoren

1989-1998: Gerichtsvikar in der Erzdiözese Trujillo, Professor für Kirchenrecht, Patristik und Moral im Großen Seminar „San Carlos y San Marcelo“

1999: Provinzialoberer der Provinz „Mutter vom Guten Rat“ (Chicago)

2001-2013: Generalprior der Augustiner für zwei Amtszeiten (ca. 2700 Ordensbrüder in 50 Ländern)

2013: Lehrer der Professoren und Provinzvikar in seiner Provinz (Chicago)

2014: Apostolischer Administrator der Diözese Chiclayo und Titularbischof von Sufar, Peru (Bischofsernennung am 03.11.2014)

2014: Bischofsweihe am Fest Unserer Lieben Frau von Guadalupe (12.12.2014)

2015: Ernennung zum Bischof von Chiclayo (26.09.2015)

2018: 2. Vizepräsident der Bischofskonferenz von Peru (08.03.2018 – 30.01.2023)

2020: Apostolischer Administrator von Callao, Peru (15.04.2020 – 17.04.2021)

2023: Erzbischof ad personam (30.01.2023 – 30.09.2023)

2023: Präfekt des Dikasteriums für die Bischöfe (30.01.2023 [12.04.2023] – 09.05.2025)

2023: Präsident der Päpstlichen Kommission für Lateinamerika (30.01.2023 [12.04.2023] – 09.05.2025)

2023: Ernennung zum Kardinaldiakon, Titularbischof von S. Monica degli Agostiniani (30.09.2023 [28.01.2024] – 06.02.2025)

2025: Ernennung zum Kardinalbischof der suburbikarischen Diözese Albano (06.02.2025 – 08.05.2025)

2025: Wahl zum Papst (08.05.2025)

Dienst in der Römischen Kurie

Er war Mitglied der Dikasterien für die Evangelisierung, Sektion für die Erstevangelisierung und die neuen Teilkirchen; für die Glaubenslehre; für die Ostkirchen; für den Klerus; für die Institute geweihten Lebens und die Gesellschaften apostolischen Lebens; für Kultur und Bildung; für Gesetzestexte und der Päpstlichen Kommission für den Staat der Vatikanstadt

Der Heilige Geist erleuchte sein Amt, wie er es mit dem großen heiligen Augustinus getan hat.

Beten wir für ein fruchtbares und hoffnungsreiches Pontifikat!